

In eigener Sache

Liebe Lesende unseres Newsletters,

heute gibt es wieder einen neuen Newsletter. Er enthält wieder Berichte über die Aktionen des letzten Monats und Termine für die kommenden Aktivitäten. Und es sind auch wieder Petitionen aufgeführt, die wir für unterstützenswert halten. Ferner sind einige Infos zu Themen des Klimaschutzes angeführt.

Doch wir fragen uns, ob der Newsletter gelesen wird und wie ihr ihn empfindet? Sollten einige Infos ausführlicher dargestellt werden oder ist er zu lang? Sollten wir auf manche Infos und die Petitionen verzichten? Welche Wünsche an den Newsletter habt ihr als Leserinnen und Leser? Wir würden uns freuen, wenn wir dazu Rückmeldungen bekämen, via Email an info@forchheim-for-future.de

Eine weitere Frage betrifft unsere Webseite <https://forchheim-for-future.de>, die wir gerade überarbeiten wollen, denn sie ist wohl etwas zu textlastig und zu umfangreich. Andererseits möchten wir informieren. Wie seht ihr das – was wünscht ihr euch?

Am 10. Februar um 19 Uhr wird unsere erste Mitgliederversammlung stattfinden. Auf der TO steht u.a. ein Antrag auf Satzungsänderung. Bisher muss der Verein durch Eugen und mich gemeinsam vertreten werden. Wenn eine*r von uns mal (z.B. wegen Krankheit) ausfällt, ist der andere allein nicht handlungsfähig – das muss geändert werden. Die Einladungen mit Tagesordnung wurden per Mail am 19.01. verschickt.

Weitere Termine, Berichte und Petitionen sind auch unten aufgelistet. Bitte scrollt zu den Punkten, die Euch interessieren.

Ich grüße Euch herzlich und freue mich auf Feedback – per Mail oder auch im nächsten Zoom-Meeting
Eure Klara

Inhalt der Februar-Ausgabe:

Übersicht Aktivitäten und Mitmach-Angebote (Einzelheiten siehe unten):

- **Mitgliederversammlung von Forchheim for Future e.V. am 10.02.2023**
- ***Wichtig:* Öffentliche Infoveranstaltung zum Verkehrskonzept FO am 16.02.2023**
- **Offenes Zoom-Meeting am 20. Februar 2023 für alle Interessierten**
- **Clean-Up am 23. Februar 2023 um 15 Uhr**
- **Reparatur-Café am 25. Februar im Pfarrzentrum Verklärung Christi**
- **Vorschau: Reparatur-Café am 07. März bei Pack mer's**
- **Vorschau: Clean-Up am 10. März und 16. März 2023**
- **Vorschau: Energie- und Immobilienmesse am 19.3. in der Sparkasse FO**
- **Vorschau: vhs Filmabend am 28.3.**
- **Weit-voraus-Vorschau: Unterstützung gesucht für Aktionsgruppe bei Mini-Forchheim**

Übersicht eigene Berichte (Einzelheiten siehe unten):

- **Bericht vom Clean-Up am 05. Januar 2023**
- **Bericht von Vortrag in der Volkshochschule am 19.01.2023 um 19 Uhr – *Plastik überall – wie können wir Plastikmüll vermeiden?***
- **Bericht vom Zoom-Meeting am 16. Januar 2023**
- **Bericht vom Reparatur-Café am 21.01.2023**
- **Bericht vom 24. Januar: Filmnachmittag in der Georg-Hartmann-Realschule: *Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen***

Übersicht Petitionen (Einzelheiten siehe unten):

- **Petition der Gewerkschaft der Polizei: Nach Silvester-Attacken auf Polizei & Feuerwehr: Bundesweites Böllerverbot**
- **Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**

- Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!
- Anti-Klimalobby raus aus der Politik!
- Gesetzgebung darf keine Geheimsache sein
- Foodwatch: Pestizide jetzt verbieten
- Millionen für das Lufthansa Management? Keine Bonuszahlungen aus Steuergeldern!
- Fracking muss in Deutschland verboten bleiben!

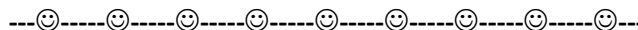
Übersicht Nachrichten & Infos (Einzelheiten siehe unten):

- Oxfam berichtet über soziale Ungerechtigkeit: *Krisen-Profite: Reichstes Prozent kassiert fast doppelt so viel wie der Rest der Welt zusammen*
- Umweltinstitut München berichtet über das Ausmaß des Pestizideinsatzes im Apfelanbaugebiet Vinschgau in Südtirol (Italien)

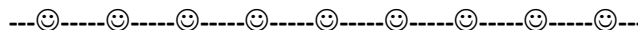


Aktivitäten und Mitmach-Angebote

- **Mitgliederversammlung von Forchheim for Future e.V. am 10.02.2023**
Zu unserer ersten Mitgliederversammlung am 10.02.2023 um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Paul-Keller-Straße 17, in Forchheim sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, die Einladungen mit Tagesordnung wurden am 19.01.2023 per Mail versandt.



- **Wichtig: Öffentliche Infoveranstaltung zum Verkehrskonzept FO am 16.02.2023**
Am 16.2. findet um 18.30 in der Aula der Ritter-von-Tratteur-Schule eine öffentliche Informationsveranstaltung über das Integrierte Verkehrskonzept Forchheim statt. Vorgestellt werden das entwickelte Verkehrskonzept und die zugrundeliegenden, im Stadtrat beschlossenen Ziele. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von den bisher erarbeiteten Ergebnissen zum Verkehrskonzept zu machen, gemeinsam zu diskutieren und ihre Möglichkeit der Mitsprache zu nutzen. Ihre Ergebnisse aus dieser Bürgerversammlung werden in das Konzept eingearbeitet. Noch im Frühjahr 2023 soll das integrierte Verkehrskonzept für die Stadt Forchheim vom Stadtrat beschlossen werden! Weitere Infos [hier](#) und [hier](#).



- **Offenes Zoom-Meeting am 20. Februar 2023 für alle Interessierten**
Unser nächstes offenes Arbeitsmeeting findet am Montag, den 16. Januar um 19 Uhr via Zoom statt. Wir berichten über den Stand der laufenden Projekte und planen neue Aktivitäten. Jede/r kann teilnehmen, Anmeldung ist nicht erforderlich. **Hier die Einwahldaten:**
Montag, 20. Februar 2023, 19:00 Uhr
<https://eu01web.zoom.us/j/66347241642?pwd=Q0E2OE03YW83dERVNnZ3LzA4WkV1dz09>
Meeting-ID: 663 4724 1642
Kenncode: 015545



- **Clean-Up am 23. Februar 2023 um 15 Uhr**
um auch Familien mit Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir unser Februar-Clean-Up in die Faschingsferien verlegt. Treffpunkt ist diesmal in der Sattlertorstraße, gegenüber der Rathaus-Baustelle. Gesammelt wird dann im ganzen Innenstadtgebiet (Hauptstr., Hornschuchallee, etc. bis zur Kaiserpfalz) Wie immer können Greifer, Müllsäcke und Handschuhe ausgeliehen werden.



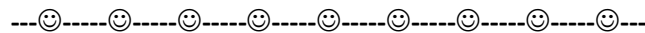
- **Reparatur-Café am 25. Februar im Pfarrzentrum Verklärung Christi**
Am Samstag den 25. Februar findet im Pfarrzentrum Verklärung Christi wieder ein Reparatur-Café statt. Die Termine für Haushaltswaren sind leider schon ausgebucht, nur Näharbeiten können noch angenommen werden. Die Reparatur ist kostenlos (nur Ersatzteile müssen bezahlt werden), Spenden sind aber sehr willkommen! **Anmeldung ist unter info@forchheim-for-future.de oder telefonisch unter 0151-20561261 ist erforderlich.**



- **Vorschau: Reparatur-Café am 07. März bei Pack mer's**
Am Dienstag, den 07. März findet das Reparatur-Café von 15 bis 18 Uhr in den Räumen von Pack mer's statt. Zur Reparatur können Geräte mit elektrischen oder mechanischen Problemen mitgebracht werden. Auch kleine Näharbeiten (keine Reißverschlüsse in Jacken oder Hosen) sind möglich, ebenso kann u.U. bei Computerproblemen (Hard- oder Software) Hilfestellung gegeben werden. Wenn möglich, bitte Bedienungsanleitungen und ähnliche Papiere mitbringen. Haftung und Gewährleistung sind ausgeschlossen. Die Reparatur ist kostenlos (nur Ersatzteile müssen bezahlt werden), Spenden sind aber sehr willkommen! **Anmeldung ist unter veranstaltungen@naturstrom.de erforderlich.**



- **Vorschau: Clean-Up am 10. März um 14 Uhr und am 16. März um 15 Uhr**
Unser reguläres Clean-Up findet am 16. März um 15 Uhr in Forchheim Nord statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Edeka in der Bamberger Straße. Und auf besonderen Wunsch von Schülerinnen des Ehrenbürg-Gymnasiums findet am 10. März um 14 Uhr ein zusätzliches Clean-Up statt, Treffpunkt Parkplatz Ruhalmstraße. Wie immer können Greifer, Müllsäcke und Handschuhe ausgeliehen werden.



- **Vorschau: Energie- und Immobilienmesse am 19.3. in der Sparkasse FO**
Auch in diesem Jahr wird Fo4F wieder mit einem Infostand auf der vom Landratsamt in der Sparkasse veranstalteten Energie- und Immobilienmesse vertreten sein. Wir werden Infomaterial verteilen und auch unser Glücksrad soll wieder zum Einsatz kommen. Wer Lust hat, eine Zeitlang am Infostand zu stehen -> bitte per Mail melden.



- **Vorschau: vhs Filmabend am 28.3.**
Ende letzten Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die regelmäßig in FO mit Filmvorführungen zur Bewusstseinsbildung im Bereich Nachhaltigkeit beitragen möchte. Der erste Filmnachmittag in der Realschule war sehr erfolgreich – Bericht siehe unten. Der nächste Film wird am 28.3. um 19 Uhr (wieder kostenlos) in der Volkshochschule FO in der Hornschuchallee gezeigt. Der Film "*Sind wir dumm oder warum tun wir nichts?*" spielt im Jahr 2055, wo der unkontrollierbare Klimawandel unseren Planeten fast völlig zerstört hat. Hauptperson ist der Gründer des Globalen Archivs, einer Datenbankanlage in der (inzwischen geschmolzenen) Arktis. Er zeigt, was geschehen ist und was wir hätten tun können, um die Katastrophe zu verhindern – aber nicht getan haben. Wer in der Planungsgruppe mitmachen möchte -> bitte per Mail melden.



- **Weit-voraus-Vorschau: Unterstützung gesucht für Aktionsgruppe bei Mini-Forchheim**
Auch in diesem Jahr werden wir in der Kinderstadt Mini-Forchheim (05.-07.09.2023) vertreten sein und dort wieder das Thema Müll (Vermeidung und Sortierung) aufgreifen. Dazu suchen wir noch Menschen, die dabei mitmachen möchten. Für weitere Einzelheiten bitte per Mail melden: info@forchheim-for-future.de



Eigene Berichte

- **Bericht vom Clean-Up am 05. Januar 2023**

unser erstes Clean-Up des Jahres hatten wir bewusst noch in die Ferien gelegt. Die Cleaner*innen trafen sich auf dem Pendlerparkplatz an der Autobahnauffahrt Forchheim Nord und füllten mehrere Säcke mit dem Müll aus der Umgebung. Mehrere Zeitungen berichteten.

---😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----

- **Bericht von Vortrag in der Volkshochschule am 19.01.2023 um 19 Uhr – Plastik überall – wie können wir Plastikmüll vermeiden?**

Der Vortrag musste leider ausfallen, da Eugen kurzfristig erkrankt war. Inzwischen ist er zum Glück wieder genesen. Der Vortrag wird im Wintersemester 2023 nachgeholt.

---😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----

- **Bericht vom Zoom-Meeting am 16. Januar 2023**

Zwölf Teilnehmer*innen berichteten vom Stand der verschiedenen Mitmach-Aktionen und der Planung für den Earthday (22.04.2023) und die Energie- und Immobilienmesse (19.03.2023). Am Ende einer lebhaften Diskussion ergab sich der Wunsch, neben dem monatlichen Zoom-Meeting einmal im Monat einen Stammtisch in Präsenz durchzuführen. Eugen und Klara werden sich nach passenden Räumlichkeiten und Terminen umsehen.

---😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----

- **Bericht vom Reparatur-Café am 21.01.2023**

Zum Reparatur-Café wurden 24 zu reparierende Gegenstände gebracht, denen sich acht Reparierer widmeten. Es herrschte eine sehr gute Stimmung, zu der auch Kaffee und leckere Kuchen beitrugen. Mit der Quote von 64% erfolgreicher Reparaturen waren alle sehr zufrieden.

---😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----

- **Bericht vom 24. Januar: Filmnachmittag in der Georg-Hartmann-Realschule: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**

Zum Filmnachmittag kamen etwa 50 Schüler*innen und drei Erwachsene. Aufgrund der Untertitel waren die Kinder teilweise etwas überfordert, aber wie die Diskussionseinlagen zeigten, dennoch engagiert bei der Sache.

---😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----😊-----

Petitionen

Weitere Petitionen siehe

<https://forchheim-for-future.de/petitionen-als-mittel-politischer-einflussnahme/>

- **Petition der Gewerkschaft der Polizei: Nach Silvester-Attacken auf Polizei & Feuerwehr: Bundesweites Böllerverbot**

Jahr für Jahr geben unsere Einsatzkräfte alles, verzichten auf Kosten ihrer Familien auf Silvester, um für andere da zu sein. Dafür riskieren sie ihr Leib und Leben. Denn Böller werden als Waffen gegen sie eingesetzt. An einem bundesweiten Böllerverbot führt kein Weg mehr vorbei. Was wir vergangenes Silvester erlebten, übersteigt jeden Rahmen. Diese massive Gewalt gegen unsere Kolleginnen und Kollegen muss aufhören. An alle, die jetzt Scheindebatten führen: Wir brauchen eine Lösung, die zeitnah greift, damit wir im nächsten Jahr nicht wieder über zig Verletzte reden. Dazu zählt das Böllerverbot!" **Link:**

<https://137719.seu2.cleverreach.com/c/79081403/2b3714a713175-rnyrzw>

- Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**

Jede Dürre verschärft den Wassermangel. Viele Konzerne kaufen deshalb gezielt Brunnen und Pumpwerke auf. Den Unternehmen sichert das ihre Gewinne – trotz der Klimakrise. Doch für uns Bürger*innen wird das Wasser immer knapper. Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Darum fordern wir: Bei der Wasserversorgung müssen Bürger*innen vor Konzernen kommen. Stoppen Sie die Privatisierung von Trinkwasser und stellen Sie in der Nationalen Wasserstrategie klar: 1. Die Wasserversorgung von Bürger*innen muss Vorrang vor Konzerninteressen haben. Es braucht gesetzliche Regeln, die sicherstellen, dass Unternehmen den Menschen nicht das Trinkwasser wegkaufen. 2. Das Wasser gehört uns allen. Wenn Konzerne Grundwasser für ihre Profite nutzen, müssen sie dafür fair bezahlen. 3. Die Bundesregierung muss die Trinkwasserversorgung sichern. Die Rechte zur Wasserentnahme für Konzerne gehören verkürzt und regelmäßig überprüft. Nur so kann sie rechtzeitig auf Dürren und drohende Knappheiten reagieren. **Link**
https://mailing.campact.de/mail/visit?redirect=https%3A%2F%2Faktion.campact.de%2Ftrinkwasser%2Fappell%2Fteilnehmen%3Fauto_submit%3Dtrue%26utm_medium%3Demail%26utm_source%3Dcampact_mailing%26utm_campaign%3D20230119-as-trinkwasser-vorausfuellen-aktiviert-direktteilnahme-mailing-3%26utm_content%3Dvariation-a%26utm_term%3Dbox&token=198f5597-6599-4733-89f7-a65f78f766a0
- Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!**

Der Bodenpreis für landwirtschaftliche Flächen hat sich in Ostdeutschland seit der Finanzkrise innerhalb von 10 Jahren verdoppelt. Während ganze Landstriche von Konzernen wie ALDI und dem Rüstungsunternehmen Rheinmetall aufgekauft werden, verlieren wir jedes Jahr tausende landwirtschaftliche Betriebe. Insbesondere jungen landlosen Bäuer*innen wird der Zugang zu Land und somit ihre Berufsausübung unmöglich gemacht. Um den dramatischen Entwicklungen entgegenzuwirken hat die Ampel im Koalitionsvertrag vereinbart, die weitere Privatisierung von öffentlichem Ackerland zu stoppen und diese Flächen an nachhaltig wirtschaftende Betriebe zu verpachten. Doch nun blockiert Bundesfinanzminister Lindner die Vereinbarungen des Koalitionsvertrags und den erarbeiteten Kompromiss. **Link:**
<https://weact.campact.de/petitions/vertragsbruch-stoppe-lindner-beim-ausverkauf-offentlichen-eigentums>
- Anti-Klimalobby raus aus der Politik!**

in Brüssel läuft die Lobbymaschine der Kohle-, Öl- und Gasindustrie auf Hochtouren. Jeden zweiten Tag treffen sich Lobbyist*innen mit führenden Politiker*innen und sorgen so dafür, dass Kohle und Gas weiter Vorrang vor erneuerbaren Energien bekommen. Dabei fährt genau diese Industrie wahnsinnige Gewinne ein - während viele Menschen vor der bitteren Wahl stehen, entweder die Wohnung zu heizen oder Essen auf den Tisch zu bringen. Fordern Sie unsere Politikerinnen und Politiker auf, mit der fossilen Energielobby zu brechen! **Link**
https://act.wemove.eu/campaigns/anti-klima-lobby?utm_campaign=20230119_DE_1&utm_medium=email&utm_source=civimail-50909
- Gesetzgebung darf keine Geheimsache sein**

In Brüssel werden neue Gesetze unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt. Das ist undemokratisch. Wir fordern die EU auf, die zentralen Verhandlungsdokumente offenzulegen. Appell unterzeichnen: https://www.lobbycontrol.de/lobbyismus-in-der-eu/gesetzgebung-darf-keine-geheimsache-sein-2-105162/?mtm_campaign=2022-12-07&mtm_kwd=aktion
- Foodwatch: Pestizide jetzt verbieten**

Hundertfünfzig Pestizide wurden alleine dieses Jahr in Deutschland zugelassen, einige davon ohne Risikoprüfung, teils hochgiftig – und das unter dem grünen Agrarminister Cem Özdemir. Fordern Sie den Minister auf, die gefährlichen Produkte sofort vom Markt zu nehmen! **Link**
<https://mailings.foodwatch.de/c/49483960/d83a645921334-rn6qli>
- Millionen für das Lufthansa Management? Keine Bonuszahlungen aus Steuergeldern!**

In der Corona-Krise hat die Bundesregierung die Lufthansa mit Milliarden gerettet. Die

Bedingung: keine Bonuszahlungen für den Vorstand. Doch jetzt hat der Aufsichtsrat der Fluggesellschaft rückwirkende Manager-Boni beschlossen – in Millionenhöhe. „Dieser Beschluss muss jetzt zurückgenommen werden“, fordert Detlef-Stefan Weber auf WeAct, der Petitionsplattform von Campact. Bitte unterstütze seine Petition. Link

https://weact.campact.de/petitions/millionen-fur-das-lufthansa-management-keine-bonuszahlungen-aus-steuergeldern?bucket=20221223-waeb-hv-millionen-fuer-das-lufthansa-management-teil-1&source=20221223-waeb-hv-millionen-fuer-das-lufthansa-management-teil-1&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20221223-waeb-hv-millionen-fuer-das-lufthansa-management-teil-1&utm_content=variation-a&utm_term=

- **Fracking muss in Deutschland verboten bleiben!**

Fracking, also das Fördern von Gas aus tiefen Gesteinsschichten mit einem Chemikalien-Cocktail und hohem Druck, ist vieles: schlecht für die Gesundheit, schlecht für die Natur, schlecht fürs Klima und kann das Grundwasser verseuchen. Was es nicht ist: eine Lösung für die aktuelle Energiepreiskrise. Denn bis in Deutschland eigenes Fracking-Gas verfügbar wäre, würde es etwa 10 Jahre dauern. Dennoch plädiert Finanzminister Christian Lindner (FDP) dafür, das Frackingverbot in Deutschland aufzuheben.

Link zur Petition des WWF:

https://mitmachen.wwf.de/fracking?newsletter=kampagnennewsletter%2FChange%2F2022%2F11%2F10%2FFracking%2Fpetition%2F211694&utm_source=kampagnennewsletter&utm_medium=newsletter&utm_campaign=fracking&ecmId=55B7O6G3-7FK1CLN&ecmEid=FW8I-55B7O6G3-CKCR81&ecmUid=1GRUN5Z8-MKH11HP

Link zur Petition von Campact: <https://aktion.campact.de/klima/fracking/teilnehmen-1>

Übersicht Nachrichten & Infos

- **Oxfam berichtet über soziale Ungerechtigkeit: Krisen-Profite: Reichstes Prozent kassiert fast doppelt so viel wie der Rest der Welt zusammen**

Die Reichen werden immer reicher: Seit Beginn der Corona-Pandemie hat das reichste Prozent der Weltbevölkerung rund zwei Drittel des weltweiten Vermögenszuwachses kassiert.

Gleichzeitig leben 1,7 Milliarden Arbeitnehmer*innen in Ländern, in denen

Lebenshaltungskosten schneller steigen als Löhne. Erstmals seit 25 Jahren haben extremer

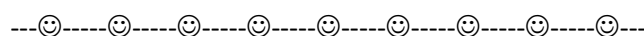
Reichtum und extreme Armut gleichzeitig zugenommen. **Mehr:** https://www.oxfam.de/ueber-uns/aktuelles/soziale-ungleichheit-krisen-profite-reichstes-prozent-kassiert?utm_campaign=20230116-ox-nl-aktion-davos&utm_source=nl-act&utm_medium=20230116-ox-nl-aktion-davos&utm_wec=12868&utm_term=nl-link

- **Umweltinstitut München berichtet über das Ausmaß des Pestizideinsatzes im Apfelanbaugebiet Vinschgau in Südtirol (Italien)**

landwirtschaftliche Betriebe müssen in der EU genau dokumentieren, welche Pestizide sie wann und wo in welchen Mengen ausbringen. Doch normalerweise werden diese Angaben weder ausgewertet noch öffentlich zugänglich gemacht. Insgesamt wurden mehr als 80

unterschiedliche Pestizidwirkstoffe verwendet, von denen etliche als besonders gefährlich für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt gelten. **Von** März bis September 2017 gab es im Vinschgau, einer beliebten Urlaubsregion, keinen einzigen Tag, an dem Mensch und Umwelt nicht dem Pestizidnebel ausgesetzt waren. Mehr lesen

<https://umweltinstitut.org/landwirtschaft/projekt-spritzdaten-aus-dem-vinschgauer-apfelanbau/>



Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an info@forchheim-for-future.de oder melden Sie sich hier ab: [link:subscription_unsubscribe_url]